

Tagesordnung I Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 12.02.2004

Vorlage Nr. 03-F-01-0036

**Fortsetzung der Verwaltungsreform
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 30.06.2003 -**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat möge berichten

1. Ob die im Reformprozess WiWa I und WiWA II erzielten Ergebnisse dokumentiert werden sollen.
2. Wie die bereits erarbeiteten und umgesetzten Ergebnisse des Reformprozesses WiWa I und WiWa II inhaltlich und organisatorisch gesichert werden sollen.
Dies gilt insbesondere für die Steuerung der Amtsgeschäfte über Jahresprogramme, die Ergebnisse der Phase 1 der Einführung eines Strategischen Managements, die existierenden Bausteine der Personalentwicklung sowie für neue Kooperationsformen wie Projekt- und Teamarbeit, usw.
3. Wie die noch ausstehenden Reformergebnisse erarbeitet werden sollen, beispielsweise die noch fehlenden Bausteine der Personalentwicklung, wie Führungsgrundsätze und Mitarbeitergespräch.
4. Warum die drei letzten Sitzungen der Kommission für Verwaltungsreform ausgefallen sind, und wann die nächste Sitzung der Kommission für Verwaltungsreform nun tatsächlich stattfindet? Führungskonferenzen, Amtsleiterplenum
5. Ob die so genannte verwaltungsinterne Koordinierungsgruppe weiter arbeiten soll, wenn ja mit welchen Aufgaben.
6. Ob und mit welchen Inhalten und in welcher Organisationsform die Verwaltungsreform fortgesetzt werden soll.
7. Ob und wie die Einführung des Strategischen Managements erfolgen soll.
8. Ob das Projekt "Steuerung, Steuerungsunterstützung und Controlling" im Personalbereich gestartet werden soll, und falls nicht, welches alternative Vorgehen angedacht ist.
9. Wie die bisher erzielten Ergebnisse der Reform für einen Umbau der Verwaltung und die Sanierung des Haushalts genutzt werden sollen.
10. Welche aktuellen Aufgaben die Stabsstelle für Verwaltungsreform hat.

Änderungsantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 12.02.2004

Der Magistrat möge berichten:

1. Ob die im Reformprozess WiWa I und II erzielten Ergebnisse dokumentiert wurden und fortgeschrieben werden sollen ?
2. Wie das vorhandene Vollzugsdefizit ausgeglichen und der Vollzug kontrolliert werden soll ?

3. Welche Ämter
 - a) ihre Geschäfte in der Breite über Jahresprogramme gesteuert haben b) welche Bausteine der Personalentwicklung angewandt haben. Um welche handelt es sich?
 - c) Geschäftsprozesse mit der Methode der Geschäftsprozessoptimierung optimiert haben?
 4. Welche Ämter Aktionen zu den vier Säulen der DienstleisterQualität Innovation, erfüllte Kundenerwartungen, ordentlicher Geschäftsbetrieb, motivierte Mitarbeiter durchgeführt haben?
 5. Welche Projekte zur Bürgerbeteiligung durchgeführt wurden?
 6. Welche Ämter sich mit alternativen Organisationsformen befasst haben? Mit welchen konkret?
 7. Welche Ämter Projekte im Rahmen gender mainstreaming aufgelegt haben?
 8. unverändert
 9. Wie die Politische Steuerung konkret ausgestaltet werden soll?
Ziele, Messgrößen, Programm, Kontrolle der Zielverfolgung, Organisation, Personal
 10. Wie die Personalvertretung zukünftig in den Reformprozess eingebunden werden soll?
-

Beschluss Nr. 0081

Der Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 30.06.2003 betr.

Fortsetzung der Verwaltungsreform

wird in der durch die antragstellende Fraktion geänderter folgender Fassung angenommen:

Der Magistrat möge berichten:

1. Ob die im Reformprozess WiWa I und II erzielten Ergebnisse dokumentiert wurden und fortgeschrieben werden sollen ?
2. Wie das vorhandene Vollzugsdefizit ausgeglichen und der Vollzug kontrolliert werden soll ?
3. Welche Ämter
 - a) ihre Geschäfte in der Breite über Jahresprogramme gesteuert haben b) welche Bausteine der Personalentwicklung angewandt haben. Um welche handelt es sich?
 - c) Geschäftsprozesse mit der Methode der Geschäftsprozessoptimierung optimiert haben?
4. Welche Ämter Aktionen zu den vier Säulen der DienstleisterQualität Innovation, erfüllte Kundenerwartungen, ordentlicher Geschäftsbetrieb, motivierte Mitarbeiter durchgeführt haben?
5. Welche Projekte zur Bürgerbeteiligung durchgeführt wurden?
6. Welche Ämter sich mit alternativen Organisationsformen befasst haben? Mit welchen konkret?
7. Welche Ämter Projekte im Rahmen gender mainstreaming aufgelegt haben?
8. Ob das Projekt "Steuerung, Steuerungsunterstützung und Controlling" im Personalbereich gestartet werden soll, und falls nicht, welches alternative Vorgehen angedacht ist.

9. Wie die Politische Steuerung konkret ausgestaltet werden soll?
Ziele, Messgrößen, Programm, Kontrolle der Zielverfolgung, Organisation, Personal
10. Wie die Personalvertretung zukünftig in den Reformprozess eingebunden werden soll?

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, . 02.2004

**Dieser Beschluss ist in das Beschluss-
management aufgenommen.**

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden, .02.2004

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister